

## KAoA-kompakt: Empfehlungen des Qualitätszirkels KAoA-kompakt, Dezember 2018

- **Grundlage:** Im Rahmen von KAoA-kompakt sollten die einzelnen Elemente an den Schulen und Berufskollegs, die an KAoA-kompakt teilnehmen, einheitlich kommuniziert werden: Die Potenzialanalyse als motivierende Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken, die Berufsfelderkundungen zur Orientierung und zum Kennenlernen der beruflichen Vielfalt und die Praxiskurse zur Vertiefung des persönlichen beruflichen Interesses.
- **Vorbereitung:** Vor dem Start von KAoA-kompakt sollen die einzelnen Elemente mit den beteiligten Jugendlichen an der Schule / am Berufskolleg besprochen werden in Form einer Info-Veranstaltung durch den Träger und in Form eines Info-Blattes in einfacher Sprache.
- **Planung:** Die Träger planen mit den Schulen die Terminierung und die Angebote der Praxiskurse als Grundlage. Die Praxiskurs-Auswahl erfolgt durch die Schule über die Ergebnisse aus den Zertifikaten, durch Rückmeldungen aus den Berufsfelderkundungen oder nach einem persönlichen Beratungsgespräch mit dem Schülers / der Schülerin.
- **Zertifikate:** An den Schulen / Berufskollegs sollte im Rahmen einer Nachbesprechung geklärt werden, dass alle Zertifikate bei den Jugendlichen angekommen sind.
- **Attraktivität der beruflichen Bildung:** In der Durchführung der Berufsfelderkundungen und der Praxiskurse empfiehlt der Qualitätszirkel, dass bei den Trägern die duale Berufsausbildung, ihre Wertigkeit, Anerkennung, der gesellschaftliche Status der Berufe sowie die Nachfrage der Berufe in Deutschland (auch im Hinblick auf Bleibeperspektive) benannt und verdeutlicht werden.
- **Nachbereitung:** Aufbauend auf die KAoA-kompakt-Elemente empfiehlt der Qualitätszirkel, im Anschluss an den Schulen / an den Berufskollegs ein Beratungsgespräch mit den Jugendlichen für weitere Schritte zu führen. Das daraus entstandene Beratungsprotokoll könnte dann Basis als für die spätere Anmeldung an einem Berufskolleg dienen.
- Zum **Sprachniveau:** Der Qualitätszirkel empfiehlt, dass die Jugendlichen, die eine IFK-Alphabetisierungsklasse besuchen, erst im Folgejahr der IFK an KAoA-kompakt teilnehmen sollten.